



AKTUELLES

Schülerkonzerte

- **Gossau**, Mi, 13. November, 14.00, Pflegeheim Grüneck, Ottikon **Do**, 14. November, 18.30, Schulhaus Berg **Mo**, 25. November, 18.30, Schulhaus Berg
- **Rüti**, Mi, 27. November, 19.00, Amthaus-Saal
- **Dürnten**, Do, 21. November, 19.00, Singsaal Schulhaus Nauen, Tann
- **Hinwil**, Do, 28. November, 19.00, Singsaal Breite
- **Bubikon**, Mi, 20. November, 18.30, Singsaal Mittlisberg **Di**, 6. November, 18.30, Singsaal Mittlisberg **Mi**, 27. November, 18.30, Singsaal Mittlisberg
- **Fehraltorf**, Mo, 11. November, 19.00, Singsaal Heiget **Di**, 12. November, 19.00, Singsaal Heiget **Do**, 21. November, 19.00, Kirche **Fr**, 22. November, 19.00, Singsaal Heiget
- **Seegräben**, Mi, 2. Oktober, 18.00, ref. Kirche
- **Wetzikon**, Fr, 8. November, 18.00, Saal Musikschulzentrum, Wettbewerbsvorbereitungskonzert **Sa**, 30. November, 10.00, Saal Musikschulzentrum, Adventsmatinée

Weitere Veranstaltungen

- **Russikon**, So, 8. Dezember, 16.30, ref. Kirche, Offenes Adventssingen. Es singt der Kinderchor Russikon unter der Leitung von Matthias Ebner
- **Rüti**, Mi, 4. Dezember, 19.00, Sternenkeller, Konzert der MZO Big Band unter der Leitung von Jonas Labhart
- **Bubikon**, So, 8. Dezember, 15.00, Ritterhaus, Weihnachtsmarkt, Konzert der MZO Big Band unter der Leitung von Jonas Labhart
- **Wetzikon**, Di, 5. November, 19.30, Saal Musikschulzentrum, Konzert mit den ehemaligen MZO-Schülerinnen Angelina Grest und Rebecca Ineichen (Klavierduo Dolcissima), Kollekte zu Gunsten des Flügelfonds

Wettbewerbs-Erfolg

Die MZO Big Band gewann am Ostschweizer Solisten und Ensemble Wettbewerb vom 7. und 8. September 2013 in Sirmach in der Kategorie «gemischte Ensembles Fortgeschrittene» den 1. Preis. Wir gratulieren herzlich!

Rhythmik 60+

Dieses Angebot richtet sich an ältere Menschen, welche eine Aktivität zur Erhaltung der geistigen und körperlichen Mobilität suchen. Die angewandten, von der Musik unterstützten Bewegungskombinationen mobilisieren die geistige und körperliche Flexibilität nachhaltig. Es finden folgende Kurse statt.

- **Wetzikon**, Mo, 16.15 – 17.00, Alterssiedlung Kreuzackerstrasse 1
Leitung: Gabriela Kuhn, gabriela.kuhn@mzol.ch, 079 393 69 62
Kursbeginn: 21. Oktober **Do**, 14.00 – 14.45, Musikschulzentrum
Leitung: Gabriela Kuhn, gabriela.kuhn@mzol.ch, 079 393 69 62
Kursbeginn: 24. Oktober
- **Hinwil**, Di, 16.30 - 17.15, Schulhaus Meilwiese
Leitung: Esther Alder, esther.alder@mzol.ch, 079 352 94 20
Kursbeginn: 22. Oktober
- **Rüti**, Fr, 14.00 - 14.45, Schulhaus Eschmatt
Leitung: Gabriela Kuhn, gabriela.kuhn@mzol.ch, 079 393 69 62
Kursbeginn: 25. Oktober

Weitere Infos und Anmeldung unter www.mzol.ch oder direkt bei den Kursleiterinnen.

Workshops

- **Wetzikon**, Fr, 15. November, DrumDay 2013 in Kooperation mit Musik Burkhalter.
16:00 – 18:00 Rico Horber – Drumtuning, Schlag- und Resonanzfell – bitte eigene Snare mitbringen!
19:00 – 22:00 Claus Hessler – Drumming Kairos, Moeller-Technik und Übungskonzepte Schlag- und Resonanzfelle können am DrumDay direkt bei Rico Horber gekauft werden.
Infos unter: www.musikburkhalter.ch > events > drumday.
Eintritt frei. Ort: treffpunkt musik, Bahnhofstrasse 36, Wetzikon

Anmeldung unter: mail@musikburkhalter.ch

Stufentest

Am Wochenende vom 22./23. März 2014 findet wiederum der Stufentest statt. Anmeldeschluss ist am 30. November 2013.
Weitere Infos: www.mzol.ch > Angebot > Stufentest

Konzerte Musikkollegium Zürcher Oberland

- **Wetzikon**, Sa, 9. November, 19.30, Aula Kantonsschule.
Es spielen Werner Bärtschi, Klavier und die Südwestdeutsche Philharmonie unter der Leitung von Vassilis Christopoulos
Fr, 22. November, 19.30, Aula Kantonsschule.
Es spielen Fabio Di Cásola, Klarinette und Alena Cherny, Klavier.
Für MZO-Schüler/innen ist der Eintritt mit der MZO-Membercard gratis, Erwachsene erhalten mit der MZO-Membercard 15% Rabatt.

FERMATE

September 2013

MZO



Neues Musikschulzentrum

Interview mit dem Architekten Peter Meier

IMPRESSUM: [Hauszeitung der Musikschule Zürcher Oberland](http://www.mzol.ch) · Bahnhofstr. 36 · 8620 Wetzikon · T 043 488 10 88 · F 043 488 10 89 · www.mzol.ch
erscheint 4x jährlich · Auflage: ca. 3'500 Ex. · Redaktion: Rosa Hess, Thomas Ineichen, Jürg Wehrli · Konzept und Gestaltung: Sennhauser Creative Consulting

MZO
Musikschule Zürcher Oberland

Liebe Leserinnen und Leser

Das erste Quartal des neuen Schuljahres ist in vollem Gange – bereits konnten wir am «Tag der offenen Tür» unser neues, erweitertes Musikschulzentrum in Wetzikon eröffnen. Wir sind sehr froh, dass wir nun im Raum Wetzikon eine Entlastung betreffend der Raumsituation haben. Zudem bietet der neue Saal Platz für Veranstaltungen aller Art und eröffnet ganz neue Möglichkeiten. Diese Ausgabe ist somit ganz speziell diesem Ereignis gewidmet. Lesen Sie dazu auch das Interview mit dem Architekten Peter Meier.

Weitere Informationen über Lehrpersonen, Veranstaltungen, Angebot und Aktuelles finden Sie auf unserer Website www.mzol.ch.

Ich wünsche Ihnen einen musikalisch farbigen Herbst.

Herzlich

Thomas Ineichen
Hauptschulleiter MZO

WIR DANKEN DEN AUSTRETENDEN MITARBEITER/INNEN:

Saxophon:	Margrith Appenzeller
Gitarre:	Peter Nüesch
Klavier und Violoncello:	Lubomir Rabara
Musikalische Grundausbildung MGA:	Verena Strehler
Violine:	Verena Stutz

Wir danken sehr herzlich für die langjährige wertvolle Mitarbeit an der MZO und wünschen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

NEU AN DER MZO BEGRÜSSEN WIR:

Violoncello:	Avraam Donoukaras
Gesang:	Niklaus Kost
Suzuki-Violine:	Ilona Naumova
Gitarre/E-Gitarre:	Raphael Schneider
Musikalische Grundausbildung MGA:	Regula Schwarzenbach
Eltern-Kind-Singen:	Silvia Schneider

Ortsschulleitung Bauma: Cornelia Inauen

Wir wünschen den neuen Kolleginnen und Kollegen viel Freude an der MZO.

Interview mit dem Architekten Peter Meier

Ein grosser Meilenstein in der 55-jährigen Geschichte der MZO ist erreicht: Pünktlich zum Schuljahresbeginn konnten die neuen, erweiterten Räumlichkeiten an der Bahnhofstrasse 36 in Wetzikon eröffnet werden. Angrenzend an die bestehenden Büroräumlichkeiten der zentralen Schulleitung entstanden innerhalb eines halben Jahres acht neue Musikzimmer, ein Saal, eine Mediothek sowie ein Lehrerzimmer. Eröffnet wurde das Musikschulzentrum mit einem offiziellen Anlass und einem Tag der offenen Tür Ende August. Im nachstehenden Interview von Hauptschulleiter Thomas Ineichen mit dem Architekten Peter Meier vom Wetziker Architekturbüro Meierpartner Architekten berichten wir über das Projekt.

(TI) Lieber Peter, was hat dich an der Aufgabe, den Erweiterungsbau des Musikschulzentrums Wetzikon zu planen, besonders gereizt? (PM) Spannend an dieser Aufgabe war, dass es sich um eine Umnutzung eines schon längst bestehenden Gebäudes handelte. Ursprünglich war dieses Haus ein Gewerbebau, eine Schreinerei fabrizierte hier während Jahren Möbel und allgemeine Schreinerarbeiten. Vor dem Umbau wurden in den Räumen Velos verkauft und repariert.

Eine Musikschule ist kein Prestigebau und es gab ein relativ starres, finanzielles Korsett. Weshalb hast du dieses Projekt trotzdem übernommen? Wir durften bereits die anderen Umbauten zusammen mit dem Besitzer der Liegenschaft, Dieter Burkhalter, realisieren. So war es naheliegend, dass wir auch dieses Projekt umsetzen würden. Da der Bauherr weitgehend in der Karibik weilte, hat er mich mit grossen Vollmachten ausgerüstet – einzig das Budget musste eingehalten werden. Die Herausforderung war, trotz einem relativ engen finanziellen Rahmen ein tolles Resultat erzielen zu können und zudem reizte es mich für die musikalische Bildung etwas zu tun.

Wie ist das Konzept entstanden, wie wurde es weiterentwickelt? Nachdem Dieter Burkhalter etwa im Jahre 1996 die Liegenschaft gekauft hatte, wurde ich beauftragt, zuerst das Wohnhaus umzubauen (Ladenlokal des Musikgeschäfts Musik Burkhalter). Anschliessend realisierten wir die Musikzimmer im ersten Obergeschoss der Musikschule Burkhalter. Im Jahre 2007 wurden dann die Umbauten der Büroräume der zentralen Schulleitung für die MZO realisiert. Und heute ist nun also die ganze Liegenschaft voller Musik.

In eine ehemalige Fabrik mit grossen Hallen eine Musikschule zu bauen stellt einige Anforderungen – insbesondere auch akustischer Art. Wie hast du dies angegangen? Anfänglich mussten alle bestehenden Wände im Innern abgebrochen werden. Sämtliche elektrischen Installationen und die Heizung mussten vollständig erneuert werden, um den heutigen Anforderungen gerecht zu werden. Das Gebäude wurde wärmetechnisch isoliert, Bodenbeläge erneuert. Akustisch mussten wir so vorgehen, dass wir

mit den zur Verfügung stehenden Mitteln das Optimum heraus-holen konnten.

Es war ja nicht von Anfang an klar, dass ein Saal gebaut werden konnte. Nun hat dieser aber das Projekt sehr aufgewertet. Anfänglich war das Projekt nur auf das Erdgeschoss (ehemals Tom's Bike Center) reduziert und bereits bewilligt. Nachdem das Fotostudio Kappeler seine Räumlichkeiten im Obergeschoss (jetziger Saal) aufgeben musste, wurde ich von dir mit einer ganz anderen Ausgangslage konfrontiert. So konnten wir das Projekt in einem gemeinsamen Planungsprozess entscheidend verbessern. Jetzt haben nicht nur die hier unterrichtenden Musiklehrpersonen einen Nutzen, der Saal steht der ganzen MZO für Konzerte, Kurse, Weiterbildungen, etc. zur Verfügung und wird auch fremd vermietet.

Gab es Unvorhergesehenes? Die zusätzlichen Auflagen der Gemeinde erforderten einigen Zusatzaufwand. Es ist klar, dass eine Schule behindertengerecht gebaut werden muss, was bei einem Umbau aber nicht immer ganz einfach und zudem mit Mehrkosten verbunden ist. Dank dem Behindertenlift beim Haupteingang und der behindertengerechten WC-Anlage sind die Unterrichtsräume nun für alle zugänglich.

Der Umbau konnte termingerecht fertig gestellt werden, was ja nicht selbstverständlich ist. Worauf ist das zurückzuführen? Wir haben Anfang Februar 2013 mit dem Umbau begonnen. Probleme und Fragen, welche entstanden sind, konnten durch Besprechungen mit Dir als Vertretung der Bauherrschaft sehr schnell und unkompliziert geklärt werden. Wir hatten eine optimale Zusammenarbeit, wie wir sie uns eigentlich immer wünschen.

Was wünschst du dir für das Musikschulzentrum Wetzikon und die ganze MZO? Ich wünsche mir, dass sich die Schülerinnen und Schüler sowie die Musiklehrpersonen in den Räumen wohlfühlen. Sie sollen zum Musizieren, aber auch zum Verweilen in der Lounge oder im Lehrerzimmer anregen – Ein Haus voller Musik eben.

Lieber Peter, vielen herzlichen Dank für das Gespräch.

